

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzwanzig, am dreißigsten des Monats Juni mit Beginn um 19:00 Uhr (30.06.2020) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung im Haus Voitsberg einberufen.

Anwesend: **SCHATZER Andreas**
TAUBER Josef
BRUGGER Heinrich
KAINZWALDNER ÖTTL Anna
KERER Walter
BASSANELLO Luciana
BRUGGER Michael
KERER Hermann
KOFLER Walter
MAIR ENGL Margareth
PALFRADER Verena
SCHWEIGKOFLENER Ernst
TAUBER Peter

Abwesend: **PATTIS Dietmar (entschuldigt abwesend)**
HUBER Paul (entschuldigt abwesend)
PICHLER Peter (entschuldigt abwesend)
PLONER Alexander (entschuldigt abwesend)
TAUBER Alexander (entschuldigt abwesend)

und im Beisein des Gemeindesekretärs Dr. Alexander BRAUN.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Margareth Mair Engl und Hermann Kerer zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 28. April 2020 (Beschluss Nr. 29)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (11 Anwesende – 11 Ja-Stimmen, Brugger Markus und Ernst Schweigkofler abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 28. April 2020 zu genehmigen.

2) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Öffi-Fahrplan 2021 - Warum bekommt die Zieglerzone keine Citybuslinie und warum wird der Beschlussantrag von 2017 nicht umgesetzt? - Vahrn 10 Minuten-Takt!

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben. Peter Tauber erklärt sich mit der Antwort zum Teil zufrieden.

Michael Brugger und Ernst Schweigkofler betreten den Sitzungssaal.

3) Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Lassen wir das Gras wachsen. Einschränkung der Verwendung chemischer Herbizide in der Gemeinde.

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Der Gemeinderat stimmt über den Beschlussantrag mittels Handerheben ab und bei einem Abstimmungsergebnis von 3 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 13 Anwesenden, gilt der Beschlussantrag als nicht genehmigt.

4) Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses vom 11. Juni 2020 betreffend die Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2020 - 2022 (Beschluss Nr. 30)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walter Kofler) bei 13 Anwesenden,

- 1) die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 243 vom 11.06.2020 genehmigte Änderung des Haushaltsvoranschlages 2020-2022 im Dringlichkeitswege zu ratifizieren.

5) Bilanzänderungen 2020 (Beschluss Nr. 31)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walter Kofler) bei 13 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2020 - 2022 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18-08-2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walter Kofler) bei 13 Anwesenden,

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

6) Genehmigung der Abschlussrechnungen 2019 der Freiwilligen Feuerwehren Schalders und Spiluck (Beschluss Nr. 32)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen), die Abschlussrechnungen 2019 der in der Gemeinde errichteten Wehren mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

	Schalders	Spiluck
Kassastand	24.533,54	11.225,96
Einnahmen	22.032,66	15.940,33
<i>Ausgaben</i>	11.629,02	9.409,90
<i>Kassastand</i>	34.937,18	17.756,39

7) Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (Beschluss Nr. 33)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) die in beiliegenden Unterlagen vorgeschlagenen Abänderungen des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste AG zu genehmigen;
- 2) den von der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG) vorgelegten Entwurf der Vertragsabänderung zu genehmigen und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrages zu ermächtigen.

8) Ergänzung der zwischengemeindlichen Vereinbarung mit den Gemeinden Natz-Schabs und Franzensfeste (Beschluss Nr. 34)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Verena Palfrader, Peter Tauber) und 1 Nein-Stimme (Walter Kofler) bei 13 Anwesenden,

1. den Artikel 4 der bestehenden Vereinbarung im Sinne des Art. 35 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, zur gemeinsamen Ausübung von Befugnissen und Diensten zwischen den Gemeinden Vahrn, Franzensfeste und Natz-Schabs, zu ergänzen und folgende weitere Dienste gemeinsam führen zu wollen:
 - Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs:
d) Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten im Sinne des Artikels 3 Absatz 1, Buchstabe b) – dienstverantwortliche Gemeinde: Gemeinde Vahrn
 - Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs:
p1) Ersatzdienst Köchinnen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1, Buchstabe b) – dienstverantwortliche Gemeinde: Gemeinde Natz-Schabs
 - Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs:
p2) Sonstige Dienste, die von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden schriftlich vereinbart werden im Sinne des Artikels 3 Absatz 1, Buchstabe b) – dienstverantwortliche Gemeinde: jeweils von den Bürgermeistern festgelegte Gemeinde
 - Vahrn, Franzensfeste:
p3) Reinigungsdienst (Gemeindestrukturen) im Sinne des Artikels 3 Absatz 1, Buchstabe b) – dienstverantwortliche Gemeinde: Gemeinde Vahrn

2. den Bürgermeister zur Unterzeichnung der ergänzten Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung notwendige Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhalts vorzunehmen und sämtliche in diesem Zusammenhang notwendige Verwaltungsmaßnahmen einzuleiten;
3. die diesbezüglichen Ausgaben dem jeweiligen Kapitel des Haushaltsvoranschlages anzulasten, das genügend Verfügbarkeit aufweist und den Verantwortlichen des Rechnungsdienstes zu autorisieren die jeweiligen Abrechnungen der beteiligten Gemeinden ohne weitere Maßnahmen zu liquidieren und bezahlen.

9) Öffentliches Gut: Abschreibung von Grundstücksflächen in Vahrn im Bereich der Gp. 1254/1 KG Vahrn I (Wiesenweg) (Beschluss Nr. 35)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen in der K.G. Vahrn I gemäß Mappenauszug, ausgearbeitet von Geom. Evelyn Hinteregger, folgende Fläche aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen:
38 m² der Gp. 1254/1.

10) Unverfügbares Vermögensgut: Zuschreibung der Grundstücksflächen im Bereich der Feuerwehrhalle und des Vereinshauses Schalders (Beschluss Nr. 36)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) in der K.G. Schalders gemäß Teilungsplan Nr. 202/2018 vom 23.05.2018, ausgearbeitet von Geom. Georg Öttl, folgende Grundstücke in das unverfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen:
 - neugebildete Gp. 2385/9 im Ausmaß von 47 m²
 - neugebildete Gp. 2385/10 im Ausmaß von 77 m²
 - neugebildete Gp. 2385/11 im Ausmaß von 53 m²
 - neugebildete Gp. 2285/3 im Ausmaß von 68 m²
 - neugebildete Gp. 2285/4 im Ausmaß von 74 m²

11) Genehmigung des Lichtplanes der Gemeinde Vahrn (Beschluss Nr. 37)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) die technische Dokumentation für die öffentliche Beleuchtung bezogen auf:
 - a) Bestandserhebung;
 - b) Aktionsplan zur Anpassung bestehender öffentlicher Außenbeleuchtungsanlagen, zu genehmigen;
- 2) eine Kopie des Projektes dem Amt für Energieeinsparung zu übermitteln;
- 3) festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss keine Ausgabe mit sich bringt;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

**12) Genehmigung des Projektes zur Neugestaltung der Straßen Stephan-Mayrhofen, Alois-Vittur und Richard-Voss in technischer Hinsicht
CUP B91B19000200007 (Beschluss Nr. 38)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) das von Arch. Ingrid Tosoni – Totronic Architekten erstellte Ausführungsprojekt für die Neugestaltung der Straßen Stephan-Mayrhofen, Alois-Vittur und Richard-Voss, mit folgenden Endergebnissen in technischer Hinsicht zu genehmigen:

<i>für Bauleistungen</i>	<i>690.259,33 Euro</i>
<i>für die Sicherheitsmaßnahmen</i>	<i>30.371,41 Euro</i>
Gesamtbetrag der Arbeiten	720.630,74 Euro
<i>zur Verfügung der Verwaltung</i>	<i>69.025,93 Euro</i>
Grundlage	789.656,68 Euro
<i>MwSt. 10 %</i>	<i>78.965,67 Euro</i>
<u>GESAMTBETRAG</u>	868.622,34 Euro

- 2) festzuhalten, dass die Finanzierung erst noch geklärt werden muss;
- 3) festzuhalten, dass es sich bei den durchzuführenden Arbeiten um den Bau von Infrastrukturen handelt. Daher kann im Sinne von Art. 127-quinquies der Tabelle A, 3. Teil des D.P.R. vom 26. 10.1972, Nr. 633 der begünstigte Mehrwertsteuersatz von derzeit 10% zur Anwendung gelangen.

13) Genehmigung der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr (Beschluss Nr. 39)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) beiliegende Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr zu genehmigen,
- 2) festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung beinhaltet

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 3) den vorliegenden Beschluss aufgrund der oben erwähnten Gründe im Sinne des Artikels 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären;

Kofler Walter verlässt den Sitzungssaal.

14) Abänderung zum Gemeindebauleitplan:

Erweiterung der Zone für touristische Einrichtungen - Campingplatz und des öffentlichen Parkplatzes mit Privatinitiative sowie Ausweisung einer Zone für Freizeitanlagen (Vahrner See) (Beschluss Nr. 40)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (12 Anwesende – 12 Ja-Stimmen),

- 1) den Tagesordnungspunkt aus den in den Prämissen des Beschlusses genannten Gründen zu vertagen.

Kofler Walter betritt den Sitzungssaal.

15) Abänderungen zum Gemeindebauleitplan: Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 457 vom 29. August 2019 (Beschluss Nr. 41)

- 1) Unter Berufung auf die Prämissen stimmt der Gemeinderat über die vorgeschlagenen Landschafts- und Bauleitplanabänderungen der Gemeinde Vahrn mittels Handerheben wie folgt ab:
 - e) Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Unterricht - Grundschule Vahrn (Bp. 328 und 455, K.G. Vahrn I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019:
genehmigt - 13 Anwesende - 13 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
 - g) Umwidmung von Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung - in Landwirtschaftsgebiet (Gp. 1026/1, 1027, 1028 und 1032/3, K.G. Vahrn I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019:
genehmigt - 13 Anwesende - 13 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
 - h) Anpassungen im Kreuzungsbereich am Lidlplatz mit Ausweisung eines Fußweges, einer Gemeindestraße Typ E und der Erweiterung der öffentlichen Grünfläche (Gp. 3297 und 3298, K.G. Vahrn I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019:
genehmigt - 13 Anwesende - 13 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
- 2) Festzuhalten, dass die gegenständlichen Maßnahmen zur Abänderung des Bauleitplanes und Landschaftsplanes gemäß den technischen Unterlagen nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen sind;
- 3) den Beschluss des Gemeinderates der Abteilung 28 der Autonomen Provinz Bozen für das weitere Genehmigungsverfahren gemäß L.G. Nr. 13 vom 11. August 1997 zu übermitteln.

16) Sigmund Hermann und Mayr Johann: Genehmigung des Vorschlages zur Abänderung einer Auflage des Gemeinderates betreffend einen Waldschutzstreifen (Beschluss Nr. 42)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) der von den Eigentümern der Gp. 619 und 628/1, K.G. Vahrn I, unterbreitete Vorschlag, mit dem von der in den Prämissen genannten Auflage des Gemeinderates (Beschluss Nr. 4 vom 11.02.2016) abgewichen würde, wird nicht gutgeheißen. Die sich ergebenden Geländesprünge sind zu massiv und müssen reduziert werden. Es muss ein klares Nutzungskonzept vorgelegt werden.

20) Genehmigung der Verordnung über die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten (Beschluss Nr. 43)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

1. beiliegende Verordnung über die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten zu genehmigen,
 2. festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung beinhaltet;
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),
3. den vorliegenden Beschluss aufgrund der oben erwähnten Gründe im Sinne des Artikels 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

19) Ergänzung bzw. Abänderung des Raumordnungsvertrages mit Herrn Wolfgang Huber wurde von Tagesordnung 30.06.2020 gestrichen!

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen), diesen Punkt von der Tagesordnung zu streichen.

17) Bürgermeister Andreas Schatzer

Bürgermeister Andreas Schatzer

- nächste Sitzung Gemeinderat: 04.08.2020
- Wettbewerb Ortskern Vahrn: 78 Projekte wurden eingereicht: 10 Projekte wurden ausgesucht
nächste Sitzung Mitte September
- Parteienverkehr in der Gemeinde wird wieder geöffnet
- Videokameras: die Gemeinden können sich am Projekt des Landes bezüglich
Straßenverkehrsüberwachung beteiligen

18) Allfälliges

Verena Palfrader

- Schaukasten bei Wohnanlage „Andi“ fehlt: Bürgermeister: er wird demnächst wieder installiert.

Peter Tauber

- es bräuchte so schnell als möglich einen Brunnen beim Platz Wohnanlage „Andi“. Bürgermeister-
Stellvertreter Josef Tauber: es kommt ein Trinkwasserbrunnen beim „Sargant“ und in der Sportzone.

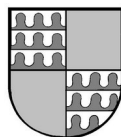
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventi, il trenta del mese di giugno con inizio alle ore 19:00 (30.06.2020) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta nella Casa Voitsberg.

Presenti: **SCHATZER Andreas**
 TAUBER Josef
 BRUGGER Heinrich
 KAINZWALDNER ÖTTL Anna
 KERER Walter
 BASSANELLO Luciana
 BRUGGER Michael
 KERER Hermann
 KOFLER Walter
 MAIR ENGL Margareth
 PALFRADER Verena
 SCHWEIGKOFLER Ernst
 TAUBER Peter

Assenti: **PATTIS Dietmar (assente giustificato)**
 HUBER Paul (assente giustificato)
 PICHLER Peter (assente giustificato)
 PLONER Alexander (assente giustificato)
 TAUBER Alexander(assente giustificato)

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Margareth Mair Engl und Hermann Kerer, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

**1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 28 aprile 2020
(Delibera n. 29)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (11 membri presenti – 11 voti favorevoli, Brugger Markus ed Ernst Schweigkofler assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 28 aprile 2020.

2) Interrogazione dei consiglieri comunali Peter Tauber e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn": Orario del trasporto pubblico 2021 - Come mai nella zona Ziegler non c'è la linea Citybus e come mai la mozione del 2017 non è stata presa in considerazione? a Varna corse ogni 10 minuti!

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta. Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto in parte della risposta.

Michael Brugger ed Ernst Schweigkofler entrano nella sala per le sedute.

3) Mozione dei consiglieri comunali Peter Tauber e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: Facciamo crescere l'erba. Restrizioni all'uso di diserbanti chimici nel Comune.

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Il Consiglio comunale vota per alzata di mano sulla mozione e con un esito della votazione di 3 voti favorevoli e 10 voti contrari su 13 consiglieri presenti, la mozione non risulta approvata.

4) Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta Comunale del 11 giugno 2020 concernente la variazione al bilancio di previsione 2020 - 2022 (Delibera n. 30)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli ed 1 astensione (Walter Kofler) con 13 consiglieri presenti,

1) di ratificare la variazione del bilancio preventivo 2020-2022 deliberata in via d'urgenza dalla Giunta comunale con delibera n. 243 del 11.06.2020.

5) Variazioni del bilancio preventivo 2020 (Delibera n. 31)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli ed 1 astensione (Walter Kofler) con 13 consiglieri presenti,

1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;

2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2020 - 2022 è integrata con la presente variazione di bilancio;

3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18-08-2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli ed 1 astensione (Walter Kofler) con 13 consiglieri presenti,

4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

6) Approvazione conti consuntivi 2019 dei Corpi dei VV.FF. Scaleres e Spelonca (Delibera n. 32)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

di approvare i conti consuntivi 2019 dei Corpi istituiti in questo Comune con le seguenti risultanze finali:

	Scaleres	Spelonca
Fondo cassa 01.01.2019	24.533,54	11.225,96
Entrate	22.032,66	15.940,33
Spese	11.629,02	9.409,90
Fondo cassa 31.12.2019	34.937,18	17.756,39

7) Integrazione e modifica del contratto di servizio con la società Alto Adige Riscossione SpA (Delibera n. 33)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) di approvare le modifiche del contratto di servizio con la Alto Adige Riscossioni SpA proposte nei documenti allegati;
- 2) di approvare la bozza di revisione contrattuale presentata dalla società Alto Adige Riscossione pA (AAR) e di autorizzare il Sindaco alla sottoscrizione del contratto di servizio.

8) Integrazione della convenzione intercomunale con i Comuni di Naz-Sciaves e Fortezza (Delibera n. 34)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 10 voti favorevoli, 2 astensioni (Verena Palfrader, Peter Tauber) ed 1 voti contrario (Walter Kofler) su 13 consiglieri presenti,

- 1) di integrare l'art. 4 dell'esistente convenzione redatta ai sensi dell'art. 35 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige per la gestione in comune del servizio di segreteria tra i Comuni di Varna, Fortezza e Naz-Sciaves e di gestire insieme anche i seguenti ulteriori servizi come segue:
 - Varna, Fortezza, Naz-Sciaves:
d) Servizio tecnico e questioni paesaggistiche ai sensi dell'articolo 3, comma1, lettera b) – comune responsabile del servizio: Comune di Varna
 - Varna, Fortezza, Naz-Sciaves:
p1) Servizio sostitutivo delle cuoche ai sensi dell'articolo 3, comma1, lettera b) – comune responsabile del servizio: Comune di Naz-Sciaves
 - Varna, Fortezza, Naz-Sciaves:
p2) Altri servizi concordati per iscritto dai sindaci dei comuni partecipanti ai sensi dell'articolo 3, comma1, lettera b) – comune responsabile del servizio: rispettivamente il Comune nominato dai Sindaci
 - Varna, Fortezza:
p3) Servizio di pulizia (strutture comunali) ai sensi dell'articolo 3, comma1, lettera b) – comune responsabile del servizio: Comune di Varna
- 2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione integrata conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula della convenzione, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni necessarie di carattere formale e di contenuto non sostanziale e di avviare tutti provvedimenti necessari in contesto;

- 3) di imputare la relativa spesa al capitolo del bilancio di previsione che presenta sufficiente disponibilità e di autorizzare senza ulteriori provvedimenti il responsabile del servizio finanziario alla liquidazione ed al pagamento dei relativi rendiconti dei Comuni partecipanti;

9) Bene pubblico: sdemanializzazione di terreni a Varna nei pressi della p.f. 1254/1 C.C. Varna I (Vicolo dei Prati) (Delibera n. 35)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di sdemanializzare nel C.C. Varna I, per i motivi indicati nelle premesse e secondo l'estratto della mappa catastale, elaborato dalla geom. Evelyn Hinteregger, il seguente terreno dal bene pubblico e di trasferirlo al patrimonio disponibile del Comune:
38 m² della p.f. 1254/1.

10) Bene patrimoniale indisponibile: demanializzazione di terreni nei pressi del magazzino dei vigili del fuoco e della casa pluriuso di Scaleres (Delibera n. 36)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) di trasferire secondo il tipo di frazionamento n. 202/2018 del 23.05.2018, elaborato dal geom. Georg Öttl, i seguenti terreni del C.C. Scaleres al patrimonio indisponibile del Comune:
 - la neo costituita p.f. 2385/9 nella misura di 47 m²
 - la neo costituita p.f. 2385/10 nella misura di 77 m²
 - la neo costituita p.f. 2385/11 nella misura di 53 m²
 - la neo costituita p.f. 2285/3 nella misura di 68 m²
 - la neo costituita p.f. 2285/4 nella misura di 74 m²

11) Approvazione del piano luce del Comune di Varna (Delibera n. 37)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) di approvare la documentazione progettuale per l'illuminazione pubblica riferito alla:
 - a) Rilevazione dello stato di fatto;
 - b) Piano di intervento per l'adeguamento degli impianti di illuminazione esterna pubblica esistenti.
- 2) di inoltrare copia del progetto all'Ufficio Risparmio energetico;
- 3) di dare atto che la presente delibera non comporta alcuna spesa;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

12) Approvazione in via tecnica del progetto per la sistemazione delle strade Stephan-Mayrhofen, Alois-Vittur e Richard-Voss CUP B91B19000200007 (Delibera n. 38)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) di approvare in via tecnica il progetto esecutivo per la sistemazione delle strade Stephan-Mayrhofen, Alois-Vittur e Richard-Voss, elaborato dall'arch. Ingrid Tosoni – Totronic Architekten - con le seguenti risultanze finali:

<i>per lavori a base d'asta</i>	<i>690.259,33 Euro</i>
<i>per le misure di sicurezza</i>	<i>30.371,41 Euro</i>
IMPORTO TOTALE	720.630,74 Euro
<i>a disposizione dell'amministrazione</i>	<i>69.025,93 Euro</i>
Imponibile	789.656,68 Euro
<i>IVA del 10 %</i>	<i>78.965,67 Euro</i>
<u>IMPORTO TOTALE</u>	868.622,34 Euro

- 2) di tener conto che il finanziamento dovrà essere ancora chiarito;
- 3) di tener conto, che con i lavori in oggetto vengono realizzate infrastrutture. Per questo ai sensi dell'art. 127-quinquies della tabella A, parte terza del D.P.R. del 26.10.1972, n. 633 può trovare applicazione l'aliquota IVA ridotta attualmente in vigore del 10%.

13) Approvazione del regolamento sulla determinazione e riscossione del contributo di intervento (Delibera n. 39)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) di approvare l'allegato regolamento sulla determinazione e riscossione del contributo di intervento;
- 2) di dare atto che la presente deliberazione non implica spesa alcuna;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 3) di dichiarare, ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, per i motivi esposti in calce, la presente deliberazione immediatamente eseguibile;

Kofler Walter esce dalla sala per le sedute.

14) Modifica al piano urbanistico comunale:

Ampliamento della zona per impianti turistici - campeggio e del parcheggio pubblico con iniziativa privata nonché previsione di una zona per impianti per il tempo libero (Laghetto di Varna) (Delibera n. 40)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 12 voti favorevoli su 12 consiglieri presenti,

- 1) di rinviare questo punto dell'ordine del giorno per i motivi indicati nelle premesse della delibera.

Kofler Walter entra nella sala per le sedute.

15) Modifiche al piano urbanistico comunale: delibera della Giunta comunale n. 457 del 29 agosto 2019 (Delibera n. 41)

- 1) Richiamando le premesse il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano come di seguito sulle variazioni proposte al piano paesaggistico ed urbanistico del Comune di Varna:

e) delimitazione ex novo della zona per attrezzature collettive - istruzione - scuola elementare di Varna (pp.ed. 328 e 455, C.C. Varna I), elaborata dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019:

approvato con n. 13 consiglieri presenti – n. 13 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

g) trasformazione da zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici - in zona di verde agricolo (pp.ff. 1026/1, 1027, 1028 e 1032/3, C.C. Varna I), elaborata dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019:

approvato con n. 13 consiglieri presenti – n. 13 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

h) adattamenti nell'ambito dell'incrocio presso il piazzale Lidl con previsione di una strada pedonale, una strada comunale tipo E e l'ampliamento della zona di verde pubblico (pp.ff. 3297 e 3298, C.C. Varna I), elaborati dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019:

approvato con n. 13 consiglieri presenti – n. 13 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

- 2) Si precisa che i presenti progetti per la modifica del piano urbanistico e paesaggistico secondo la documentazione tecnica non devono essere sottoposti alla valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge Provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);
- 3) di trasmettere la delibera del Consiglio comunale alla ripartizione 28 della Provincia Autonoma di Bolzano per il proseguimento della procedura di approvazione a norma della L.P. n. 13 del 11 agosto 1997.

16) Sigmund Hermann e Mayr Johann: Approvazione di una proposta di modifica di una condizione del Consiglio comunale relativamente ad una striscia di bosco protezione (Delibera n. 42)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

- 1) la proposta presentata dai proprietari della p.f. 619 e 628/1, C.C. Varna I, con la quale ci si discosterebbe dalla condizione del Consiglio comunale (delibera n. 4 del 11.02.2016) indicata nelle premesse, non viene approvata.

I rispettivi dislivelli del terreno sono troppo grandi e devono essere ridotti. Occorre presentare un chiaro concetto di utilizzo.

20) Approvazione del regolamento sulla organizzazione dei procedimenti amministrativi ed istituzione del Front office per le pratiche edilizie e paesaggistiche (Delibera n. 43)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

1. di approvare l'allegato regolamento sulla organizzazione dei procedimenti amministrativi ed istituzione del Front office per le pratiche edilizie e paesaggistiche;
2. di dare atto che la presente deliberazione non implica spesa alcuna;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti),

3. di dichiarare, ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, per i motivi esposti in calce, la presente deliberazione immediatamente eseguibile.

19) Integrazione risp. modifica della convenzione urbanistica con il signor Wolfgang Huber

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti), di togliere questo punto dall'ordine del giorno.

17) Relazione del Sindaco e degli assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Prossima seduta del Consiglio comunale: 04.08.2020
- Concorso Centro Paese Varna: sono stati presentati 78 progetti: 10 progetti sono stati scelti.
La prossima seduta si terrà a metà settembre
- Gli uffici comunali saranno nuovamente aperti al pubblico.
- Videocamere: i Comuni possono partecipare al progetto della Provincia riguardante il controllo del traffico stradale.

18) Varie

Verena Palfrader

- Manca la vetrina per le affissioni presso il complesso residenziale "Andi".
Il Sindaco risponde che prossimamente verrà installata.

Peter Tauber

- È servirebbe quanto prima una fontana presso il piazzale davanti al complesso residenziale „Andi“:
il Vicesindaco Josef Tauber risponde, che sono previste delle fontane acqua potabile presso il maso „Sargant“ e nella zona sportiva.

➤

Termine della seduta: ore 23.10.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO

- dott. Alexander Braun -

GRÜNE BÜRGERLISTE VAHRN



An den
Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse
39040 VAHRN

Neustift, am 2.06.2020

Anfrage: Öffi-Fahrplan 2021 – Warum bekommt die Zieglerzone keine Citybuslinie und warum wird der Beschlussantrag von 2017 nicht umgesetzt? – Vahrn 10Minuten-Takt!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werter Gemeinderat!

„Öffi-Fahrplan: Bürger reden mit“ so stand es in der Dolomitenausgabe vom 18. Mai 2020. „für die Bus- und Bahnfahrpläne startet das Mobilitätsressort nun mit einer neuen Art der Bürgerbeteiligung. Damit wollen wir die Öffis noch nutzerfreundlicher machen“, sagt Landesrat Daniel Alfreider.

Eine lobenswerte und sehr willkommene Bürgerbeteiligung!

„Anregungen oder allfällige Ungereimtheiten, etwa zu den Abfahrtszeiten oder Anschlussmöglichkeiten auf den einzelnen Linien, können im Zeitraum vom heutigen 18. Bis zum 31. Mai 2020 per E-Mail mitgeteilt werden, und zwar unter: 2021@suedtirolmobil.info“.

Nach über 10 Jahren Diskussion: Keine Verbesserung für Zieglerzone

Wir von der GBL Vahrn haben die Fahrplanentwürfe, Citybuslinien von Vahrn und Brixen, näher angeschaut. Wir sind überzeugt, dass für eine gute Fahrplangestaltung der Öffis, für Wohn- und Arbeitsbereiche von Brixen und Vahrn, ein ausgeglichenes Angebot (Taktfrequenz und Fahrzeiten der Öffis) die Grundlage bilden muss!

Wir sind sehr verwundert, dass in den neuen Fahrplanentwürfen für 2021 die Zieglerzone in Neustift mit Unterrain außen vor bleiben und kein Citybusangebot erhalten werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Zieglerzone und des Unterrains in Neustift warten bereits seit über zehn (10) Jahre auf eine Citybusanbindung!

Hierzu einige Fragen:

1. Warum bleibt die Zieglerzone in Neustift für 2021 ohne Citybusangebot?
2. Warum wird der Beschlussantrag von 2017 nicht umgesetzt?

- 27.09.2017 einstimmiger Ratsbeschluss von Gemeinderat Vahrn „Für die Anbindung der Zone Unterrain und der Zieglerzone an das Citybusnetz“.

3. Was gedenkt der Bürgermeister bzw. der zuständige Referent zu tun, damit die Zieglerzone mit Unterrain an das Citybusnetz angebunden werden? (Vahrn 10Minutentakt – Zieglerzone ohne Citybus)
4. Warum wurden die neuen Fahrpläne für 2021 nicht dem Gemeinderat vorgelegt? Oder sollen diese doch noch vom Gemeinderat begutachtet werden?

Wir ersuchen Sie um eine schriftliche und mündliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte

Peter Tauber

Verena Palfrader

Anlagen: Fahrplanentwürfe

Table with 18 columns representing departure times from 10:31 to 16:01 p. and 18 rows listing various destinations including Albeins, Brixen, Vahrn, and Bressanone. Includes icons for school days, holidays, and mobility tickets.

[S] an Schultagen nei giorni scolastici | [10] Samstag, Sonn- und Feiertage sabato e giorni festivi | [⊕] an Sonn- und Feiertagen nei giorni festivi | [⊗] an Werktagen nei giorni feriali | [■] an Werktagen außer Samstag nei giorni feriali escluso sabato | [A] Südtirolmobil-Fahrscheine nicht gültig Titoli di viaggio altoadige mobilità non validi

Table with 10 columns and multiple rows listing bus routes between Albeins, Brixen, Vahrn, Albes, Bressanone, and Varna. Includes departure and arrival times.

Table showing route 100 Bozen and 100 Brixen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Franzensfeste and 100 Brixen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Brixen and 100 Bozen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Brixen and 100 Franzensfeste with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Main table listing various bus routes between Brixen and Vahrn, including stops like Villa Adele, Romstrasse, Dantestrasse, Krankenhaus, Vinzentinum, etc.

Table showing route 100 Bozen and 100 Brixen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Franzensfeste and 100 Brixen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Brixen and 100 Bozen with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Table showing route 100 Brixen and 100 Franzensfeste with departure times for 'ab' and 'an' directions.

Main table listing various bus routes between Brixen and Vahrn, including stops like Don Bosco, Mozartbrücke, Millanderau, Angerweg, Bodner, Sarns, Wierer, Albeins, etc.

Legend: ☐ an Sonn- und Feiertagen / ☒ an Werktagen / ☒ an Werktagen außer Samstag / Ⓜ Südtirolmobil-Fahrscheine nicht gültig



Table with columns for dates (from 6.06 to 19.12) and rows for various locations including Vahrn, Varna, Brixen, Milland, and Novacella. Includes a legend at the bottom: 'x an Werktagen nei giorni feriali'.

	x	x	x	x	x	x	x	x	40														
Brixen, Haller	ab	6.33	7.25	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34						p.	Bressanone, Haller	
Brixen, Törggele		6.34	7.26	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35								Bressanone, Törggele
Brixen, Guglereck		6.35	7.27	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36								Bressanone, Guglereck
Brixen, Auenhausbrücke		6.37	7.29	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38								Bressanone, P. Auenhaus
Brixen, Cesare-Battisti-Str.		6.38	7.30	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39								Bressanone, V. Cesare Battisti
Brixen, Adlerbrücke		6.39	7.31	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40								Bressanone, Ponte Aquila
Brixen, Unterdrittel		6.41	7.33	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42								Bressanone, Terzo di Sotto
Brixen, Widmannbrücke		6.41	7.33	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42								Bressanone, Ponte Widmann
Brixen, Schenoni Kaserne		6.42	7.34	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43								Bressanone, Cas. Schenoni
Brixen, Mozartbrücke		6.43	7.35	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44								Bressanone, Ponte Mozart
Brixen, Don Bosco		6.43	7.35	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44								Bressanone, Don Bosco
Brixen, Bahnhof	an	6.45	7.37	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46							a.	Bressanone, Stazione

100 Brixen	ab	6.49	6.55	7.49	8.55	10.56	12.56	12.56	13.55	14.56	15.55	16.56	17.55	18.56								p.	100 Bressanone	
100 Bozen	an	7.23	7.29	8.23	9.29	11.27	13.27	13.27	14.29	15.27	16.29	17.27	18.29	19.27								a.	100 Bolzano	
Brixen, Bahnhof	ab	6.46	7.40	8.00	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49							p.	Bressanone, Stazione
Brixen, Tschuggmall Schule		6.47	7.41	8.01	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50								Bressanone, Scuola Tschuggmall
Peter Mayr Siedlung		6.49	7.43	8.03	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52								Zona Peter Mayr
Mahr		6.50	7.44	8.04	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53								La Mara
Kuen		6.51	7.45	8.05	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54								Kuen
Zigglar		6.52	7.46	8.06	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55								Zigglar
Brixen, Progress		6.55	7.49	8.09	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58								Bressanone, Progress
Brixen, Stadtwerke		6.56	7.50	8.10	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59								Bressanone, Azienda Servizi
Brixen, Mensa		6.57	7.51	8.11	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00								Bressanone, Mensa
Brixen, Landesbauhof		6.57	7.51	8.11	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00								Bressanone, Cantiere Prov.le
Brixen, Duillestrasse		6.58	7.52	8.12	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01								Bressanone, Via Duille
Brixen, Tschuggmall Schule		7.00	7.54	8.14	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.03								Bressanone, Scuola Tschuggmall
Brixen, Bahnhof	an	7.02	7.56	8.16	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05							a.	Bressanone, Stazione

100 Bozen	ab	6.32	7.45	9.32	10.34	12.34	12.34	13.32	14.34	15.32	16.34	17.32	18.34									p.	100 Bolzano	
100 Brixen	an	7.02	8.14	10.02	11.02	13.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02									a.	100 Bressanone	
Brixen, Bahnhof	ab	7.10	8.19	9.08	10.08	11.08	12.08	13.10	13.10	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08								p.	Bressanone, Stazione
Brixen, Don Bosco		7.11	8.20	9.09	10.09	11.09	12.09	13.11	13.11	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09									Bressanone, Don Bosco
Brixen, Mozartbrücke		7.12	8.21	9.10	10.10	11.10	12.10	13.12	13.12	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10									Bressanone, Ponte Mozart
Brixen, Schenoni Kaserne		7.13	8.22	9.11	10.11	11.11	12.11	13.13	13.13	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11									Bressanone, Cas. Schenoni
Brixen, Widmannbrücke		7.13	8.22	9.11	10.11	11.11	12.11	13.13	13.13	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11									Bressanone, Ponte Widmann
Brixen, Unterdrittel		7.13	8.22	9.11	10.11	11.11	12.11	13.13	13.13	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11									Bressanone, Terzo di Sotto
Brixen, Adlerbrücke		7.15	8.24	9.13	10.13	11.13	12.13	13.15	13.15	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13									Bressanone, Ponte Aquila
Brixen, Cesare-Battisti-Str.		7.16	8.25	9.14	10.14	11.14	12.14	13.16	13.16	14.14	15.14	16.14	17.14	18.14	19.14									Bressanone, V. Cesare Battisti
Brixen, Auenhausbrücke		7.17	8.26	9.15	10.15	11.15	12.15	13.17	13.17	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15									Bressanone, P. Auenhaus
Brixen, Guglereck		7.19	8.28	9.17	10.17	11.17	12.17	13.19	13.19	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17									Bressanone, Guglereck
Brixen, Plunner		7.20	8.29	9.18	10.18	11.18	12.18	13.20	13.20	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18									Bressanone, Plunner
Brixen, Lebele		7.21	8.30	9.19	10.19	11.19	12.19	13.21	13.21	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19									Bressanone, Lebele
Brixen, Haller	an	7.22	8.31	9.20	10.20	11.20	12.20	13.22	13.22	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20								a.	Bressanone, Haller

x an Werktagen nei giorni feriali
 an Werktagen außer Samstag nei giorni feriali escluso sabato
 40 Samstag an Werktagen sabato feriale
 A Südtirolmobil-Fahrscheine nicht gültig
 Titoli di viaggio altoadige mobilità non validi

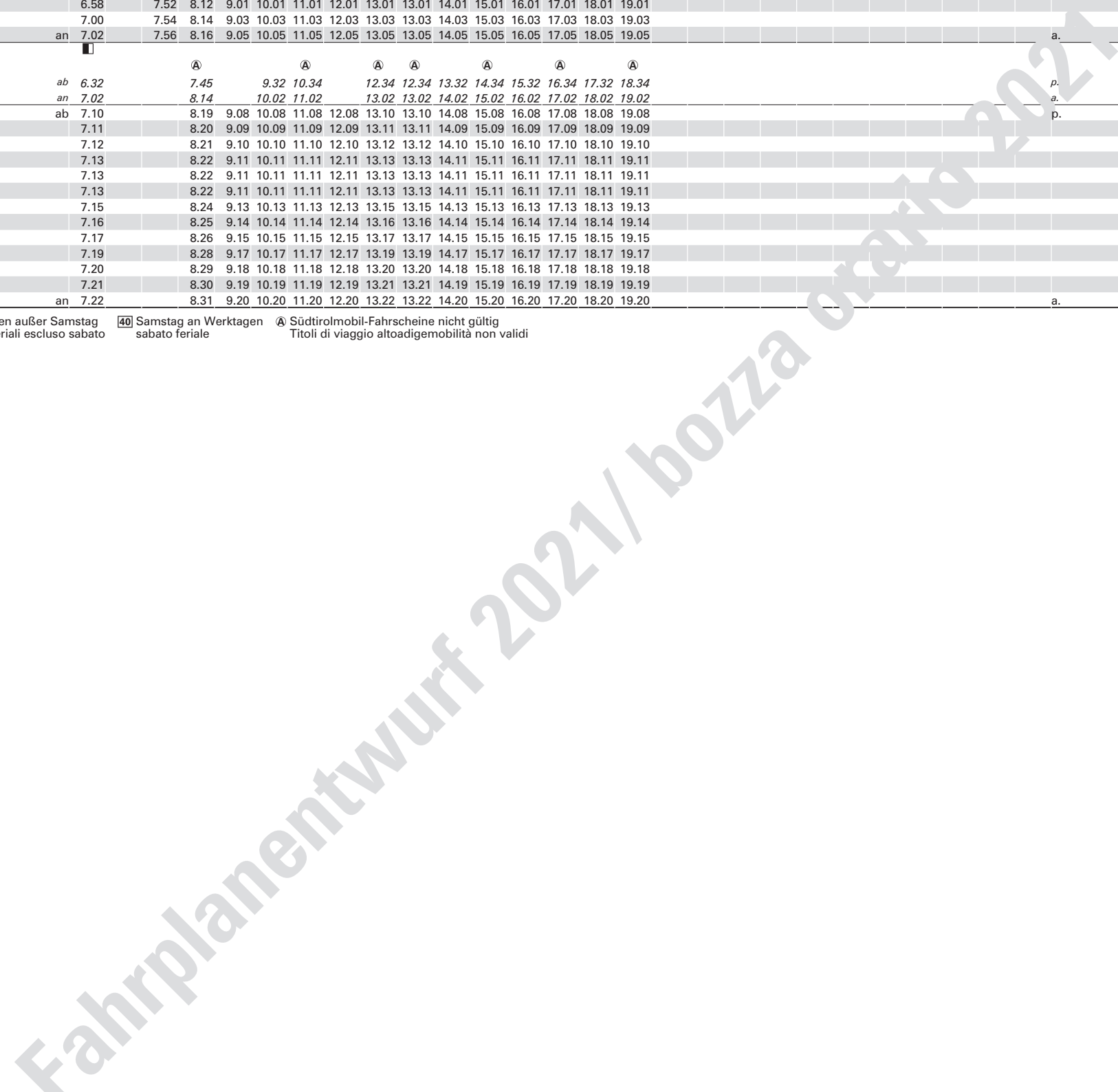
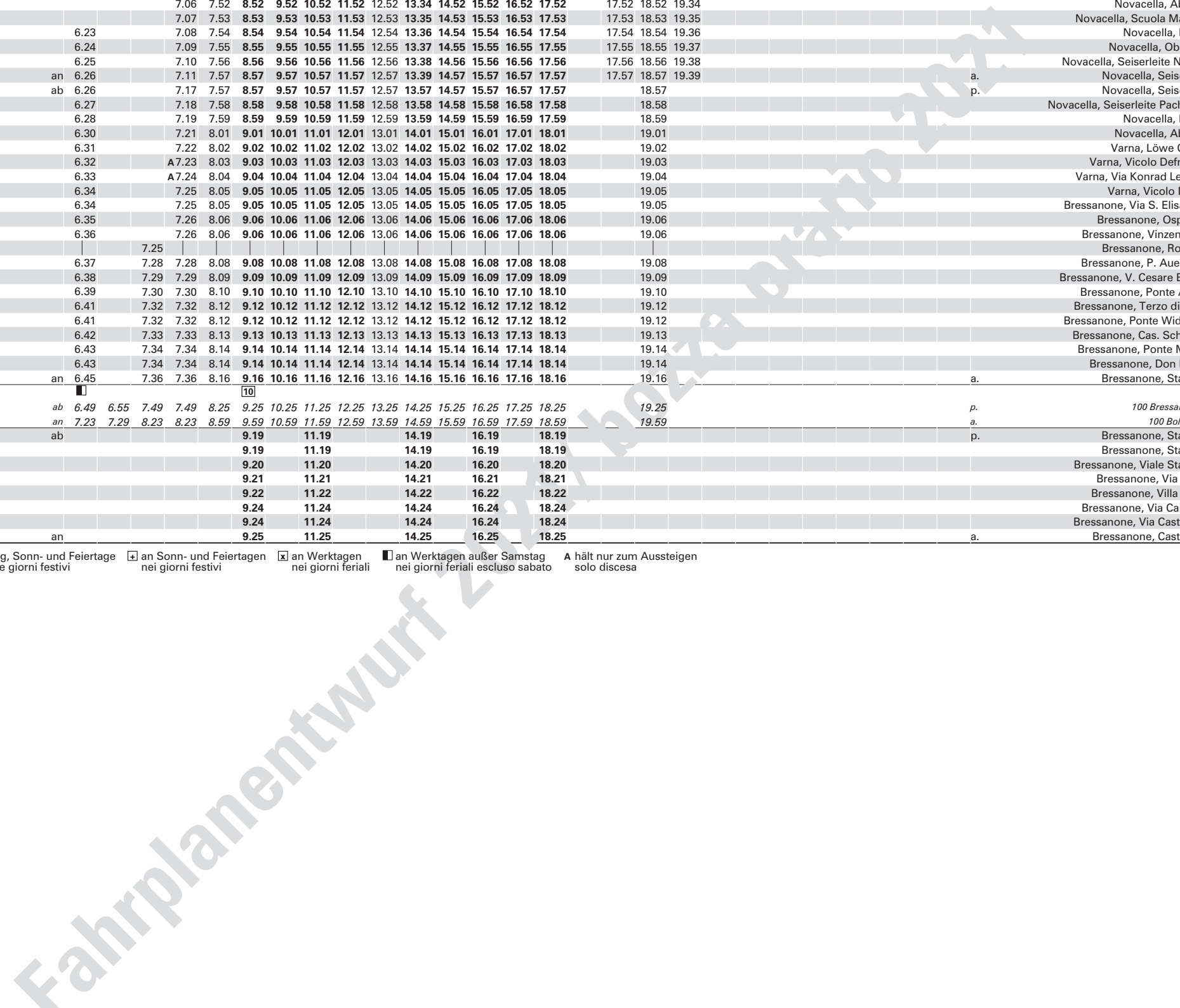


Table with columns for station names, departure times (e.g., 9.28, 11.28, 14.28), and arrival times (e.g., 18.28, 18.33). Includes sub-sections for '100 Bozen' and '100 Brixen'.

☞ an Schultagen nei giorni scolastici 10 Samstag, Sonn- und Feiertage sabato e giorni festivi ☞ an Sonn- und Feiertagen nei giorni festivi ☞ an Werktagen nei giorni feriali ☐ an Werktagen außer Samstag nei giorni feriali escluso sabato A hält nur zum Aussteigen solo discesa



GRÜNE BÜRGERLISTE VAHRN



An den
Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse
39040 VAHRN

Neustift, am 6.5.2020

Beschlußantrag: Lassen wir das Gras wachsen. Einschränkung der Verwendung chemischer Herbizide in der Gemeinde.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werter Gemeinderat!

Wenn das Grün aus Pflaster- und Asphalttritzen sprießt, so ist das vielen Gemeinden ein Dorn im Auge. Zumeist wird den ungeliebten Gewächsen mit Chemie zu Leibe gerückt, Alternativen werden kaum in Betracht gezogen. Seit mehreren Jahren wird jedoch über die Bestandteile der verwendeten Herbizide intensiv debattiert; Studien, die die Schädlichkeit der Herbizide für Flora, Fauna und für den Menschen belegen, finden zunehmend Gehör.

Der am häufigsten verwendeten Bestandteil in Herbiziden ist Glyphosat. In Südtirol wurden im Jahr 2012 gut 11.000 Liter flüssiges und 11 Kilogramm festes Glyphosat verkauft. Es ist Bestandteil des beliebten „Unkrautvernichtungsklassikers“ Roundup. Allein im Südtiroler Straßendienst werden jährlich 1500 Liter davon eingesetzt.

Dabei wurde Glyphosat von der IARC (Internationale Krebsforschungsagentur) als wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Auch wenn Auswirkungen und langfristige Folgen des Herbizid Einsatzes nicht gänzlich geklärt sind, so sind viele Menschen europaweit in Sorge über die Gefahren für Lebewesen, die biologische Vielfalt und ihre eigene Gesundheit. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union konnten sich jedoch bisher nicht zu einem einheitlichen Verbot von Glyphosat durchringen. Im Jahr 2016 stimmten von 28 Mitgliedsstaaten 19 für eine Verlängerung, sieben enthielten sich, Frankreich und Malta stimmten dagegen. Der Ball ging zurück an die Europäische Kommission, die eine Verlängerung der Zulassung um 18 Monate veranlasst hat. Die Verhandlungen beginnen nun wieder von vorne. Am 17. Mai 2017 hat die Kommission den Mitgliedsstaaten vorgeschlagen, Glyphosat für weitere zehn Jahr zuzulassen. Den Staaten wird freigestellt, ein Verbot zu erlassen. Die Kommission beruft sich auf Studien, die Glyphosat als nicht krebserregend, nicht genverändernd und nicht gefährlich für die Fortpflanzung einstufen.

Erste Reaktionen der Glyphosat-GegnerInnen fielen hart aus und das vollkommen zu Recht. Während die Verhandlungen vollkommen intransparent unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfanden, sammelt seit Anfang 2017 eine Europäische Bürgerinnen Initiative Unterschriften gegen Glyphosat, um ein endgültiges Verbot des Herbizids zu erreichen. Nach nur vier Monaten hat die Initiative bereits in acht Ländern 750.000 der notwendigen 1 Millionen Unterschriften gesammelt. Jede Unterschrift ist eine Stimme gegen das Unkrautbekämpfungsmittel und zeigt, dass es den europäischen Bürgerinnen und Bürgern ernst ist. Sie verweisen auf das Vorsorgeprinzip der Europäischen Union. Es gebietet bei fehlender Gewissheit über möglicherweise schädliche (Langzeit-)Auswirkungen für Mensch

und Umwelt vorbeugend zu handeln, damit eventuelle Schäden gar nicht erst eintreten können.

Unabhängig von den Entscheidungen auf EU-Ebene aber können Gemeinden aktiv werden und sich für einen schonenderen Umgang mit dem Straßenunkraut einsetzen. Denn meistens wird die Chemiekeule gegen Gras, Moos, Kräuter, usw., die aus Asphalt und Pflaster sprießen, aus ästhetischen Gründen geschwungen. Für ein wenig „Entkrautung“ mit dem Ziel einer „gepflegten“ grauen Pflaster- oder Asphaltfläche die Verunreinigung von Grundwasser, das Sterben von Lebewesen oder die menschliche Gesundheit aufs Spiel zu setzen, erscheint keinesfalls angemessen.

Anders als oft angenommen, ist der Wildwuchs nicht für Schäden in den Bodenbelägen verantwortlich. Vielmehr sprießt das Grün im bereits beschädigten Belag, in dem sich nährstoffreiche Sedimente ablagern können, einfach besser.

Außer Frage steht die Tatsache, dass Sicherheit Vorrang hat: Dementsprechend dürfen Wege nicht rutschig und komplett uneben sein; Regenwasser muss ablaufen können. Um notwendige Maßnahmen durchzuführen, müssen jedoch nicht chemische Mittel zum Einsatz kommen.

Eine Vielzahl an schonenderen Möglichkeiten der Unkrautbeseitigung steht zur Verfügung. Diese thermischen und mechanischen Methoden wurden in Südtirol bereits erfolgreich getestet: Sie reichen vom Bürsten über das Mähen, Jäten, Abschaben bis hin zum Einsatz von Hochdruckreinigern, Abflammgeräten und den Einsatz von Heißwasserdampf. Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz hat dafür eigens die Broschüre „Alternativen zum Herbizid Einsatz. Nichtchemische Verfahren zur Unkrautbekämpfung“ herausgegeben. In Vorarlberg hat die Landesregierung die Anleitung „Es geht auch ohne Herbizide. Pflegeanleitung für Straßen, Wege, Plätze“ verfassen lassen, wobei sich zeigt: Information zahlt sich aus. Über die Auswirkungen von Herbiziden informierte und mit deren Alternativen vertraute Gemeinden wie auch Privatpersonen lassen von chemischen Mitteln ab und gewähren der Natur ein wenig mehr Platz oder steigen auf andere, sanftere Mittel um.

Um vorbeugende und bekämpfende Maßnahmen durchführen und die notwendige Arbeitskraft dafür bereit stellen zu können, hat sich in einigen Gemeinden die Anstellung von Praktikantinnen, die Ausschreibung von Sommerjobs oder der Freiwilligeneinsatz von Flüchtlingen als gute Option erwiesen. Lösungen sind also ausreichend vorhanden, es gilt nun, diese im Sinne von Umwelt- und Gesundheitsschutz in die Tat umzusetzen.

Daher möge der Gemeinderat beschließen, dass:

1. auf das Ausbringen von chemischen Herbiziden auf den öffentlichen Flächen verzichtet wird.
2. das Ausbringen von chemischen Herbiziden jedenfalls im Ortskern und in der unmittelbaren Umgebung von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen untersagt wird.
3. die zuständigen Ämter bzw. die Gemeindebediensteten und die Bevölkerung über Gefahren und Alternativen von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte - Peter Tauber - Verena Palfrader